Elternhaus – Kindergarten – Grundschule

EINE BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSGEMEINSCHAFT

Ganzheitliche Erziehung und Bildung: Kräfte sammeln statt Kräfte messen



Kooperation! - Warum überhaupt?

Fließender Übergang

- Hineinwachsen dürfen
- Sich vertraut machen mit Lehrkräften, Schülern, Arbeitsformen und der neuen Umgebung

Gemeinsame Diagnostik und Förderung

- Unterstützung der Kinder ihren individuellen Entwicklungsniveaus entsprechend
- Fördern und Fordern

Dialog auf Vertrauensbasis: Kita-Schule-Elternhaus

- Entwickeln einer Gesprächskultur
- Beratung und Unterstützung der Eltern

Anfangen! - Aber wo?



Säulen der Kooperation

Übergang s-buch



Soziales Kompeten z-training



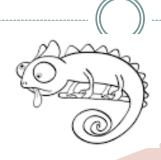
Gemeinsa me Förderung (Sternstunden)

Gemeinsame Projekte

Werkzeugkiste

Soziales Kompetenztraining mit Fynn und Ferdi

Bevor das Training in der Kita startet, stellen Kita und Grundschule den Eltern gemeinsam das Kooperationsprojekt zu Beginn des letzten Kindergartenjahres vor.



Analoge Fortsetzung des Trainings im 1. Schuljahr

Klassenrat

Mögliche Fortsetzung des Dialogs mit den weiterführen den Schulen

Beginn des Trainings im Vorschul-

programm der Kita

Beginn des **Dialogs** Schule-Kita-Elternhaus-

Klasse 2 bis 4 Streitschlichtung

Aufbauende

Kompetenz-

erweiterung in

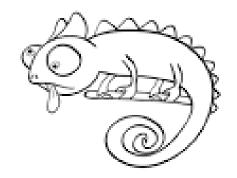
Buslotsen

Inhaltliche Verortung im Lehrplan und in den Richtlinien des Landes NRW sowie in den Bildungsgrundsätzen 0-10

Sachunterricht

Mensch und Gemeinschaft

Zusammenleben in der Klasse, der	Aufgaben des
Schule, der Familie	Gemeinwesens
Interessen und Bedürfnisse	Mädchen und Jungen
	Freundschaft



Bildungsgrundsätze 0 bis 10

Sprache und	Soziale, kulturelle und
Kommunikation	interkulturelle Bildung
Religion und Ethik	Körper und Gesundheit

Religionslehre Ich, die anderen, die Welt und Gott	Maßstäbe christlichen Lebens
Nach sich und den anderen fragen	Verantwortung erkennen und übernehmen
Über das Zusammenleben nachdenken	Schuld erkennen und Vergebung erfahren
	Sich an Vorbildern orientieren



Wohin soll das führen....?

Kindergarten und Schule signalisieren eine Einheit und Einigkeit

Gemeinsame Elternarbeit führt zu einem hohen Maß an Transparenz

Elternwille zur Kooperation mit den Einrichtungen wächst: Produktiver Dialog

Vertrauensvolle Zusammenarbeit von Kita-Schule und Elternhaus

Was kann noch werden...?

Gemeinsames Sprachbildungskonzept Stärkere
Einbindung der
Eltern in
Fördermaßnahmen

Vernetzung mit Therapeutischen Förderstellen

Was macht den Anfang leichter.....?

Träger Unterstützung durch

Erzieherinnen

Lehrkräfte

Eltern

Fördervereine

Personal

Kontinuität

Fortbildungen in den Schwerpunktbereichen

Ausbildung von einrichtungsinternen Experten Konzepte

Anschlussfähige Konzepte im Bereich der differenzierten Förderung

Vernetzung mit außerschulischen Einrichtungen und Experten

Beschreibung des Kooperationsnetzwerks

